

Harald Klein (2013): Computerunterstützte Textanalysen mit TextQuest

Rainer Hampp Verlag

Anders als das von Norbert Schreiber 1999 (Schreiber, Norbert: Wie mache ich Inhaltsanalyse?; R. G. Fischer) vorgestellte Verfahren der systematischen Textanalyse, geht es bei Harald Klein um die computergestützte Inhaltsanalyse – einer Weiterentwicklung der besonders interessanten Methode der empirischen Sozialforschung hinsichtlich eines wissenschaftlichen Analyseverfahrens.

Zunächst fällt auf, dass die enorme Bandbreite wissenschaftlicher Disziplinen hervorgehoben wird durch die das Verfahren nicht nur für Sozialwissenschaftler interessant wird, sondern auch für Disziplinen wie die Literatur- und Rechtswissenschaft, Medizin oder Medien. Als Beispieldaten dienen Angaben zu Heirats- und Kontaktanzeigen, mit denen der Wertewandel in Deutschland untersucht wird (Daten aus den Jahren 1950-2005).

Das Buch beginnt mit einem knappen historischen Abriss der Textanalyse von der Intuition im 7. Jhdt. über die quantitativ-deskriptive Phase bis zum eigenständigen Verfahren der Datenerhebung und der seit 1967 andauernden Phase der theoretisch-methodischen Fundierung.

Im Anschluss gibt der Autor eine kurze Übersicht über die Ausbildung der entwickelten Programme zur Textanalyse. Es folgt eine Definition wichtiger Begriffe wie *Inhaltsanalyse*, *textanalytisches Verfahren*, *hermeneutische Textanalyse* oder *qualitative Datenanalyse*. Sympathisch an diesem Kapitel: Harald Klein stellt gleich zu Beginn klar, dass die Definitionen teilweise sehr stark untereinander differieren, stellt unterschiedliche Strömungen gegenüber, diskutiert diverse Richtungen und gibt Hinweise für eine weitere detaillierte Beschäftigung mit dem Thema (S. 5 – 15).

Da es ja um die Offerten einer computergestützten Textanalyse geht, folgt eine knappe Übersicht zur ständig steigenden Leistungsfähigkeit von Hard- und Software und dann in Kapitel 2 eine ausführliche Beschreibung des Vorgehens mit zur Verfügung stehenden Texten (Aufbereiten des Textes, Erzeugen einer Systemdatei, Wortsequenzlisten erstellen, Inhaltsanalyse).

Auf weitere Funktionen von TextQuest wird ebenso hingewiesen, wie auf nötige Vorarbeiten vor der Textanalyse (bspw. Aufbereitung des Textes), sowie Tücken im Rahmen der Inhaltsanalyse diskutiert. Das Buch besticht durch klar verständliche, konkrete Arbeitsanleitungen und Analysehinweise (Kapitel 3 – 7).

Auch wer bisher nicht mit computerunterstützter Textanalysen vertraut war, sich aber mit computergestützten Methoden bspw. quantitativer Datenauswertung auskennt, wird schnell in TextQuest eintauchen können und die Faszination der Textanalyse entdecken.

Dr. Sabrina Böhmer